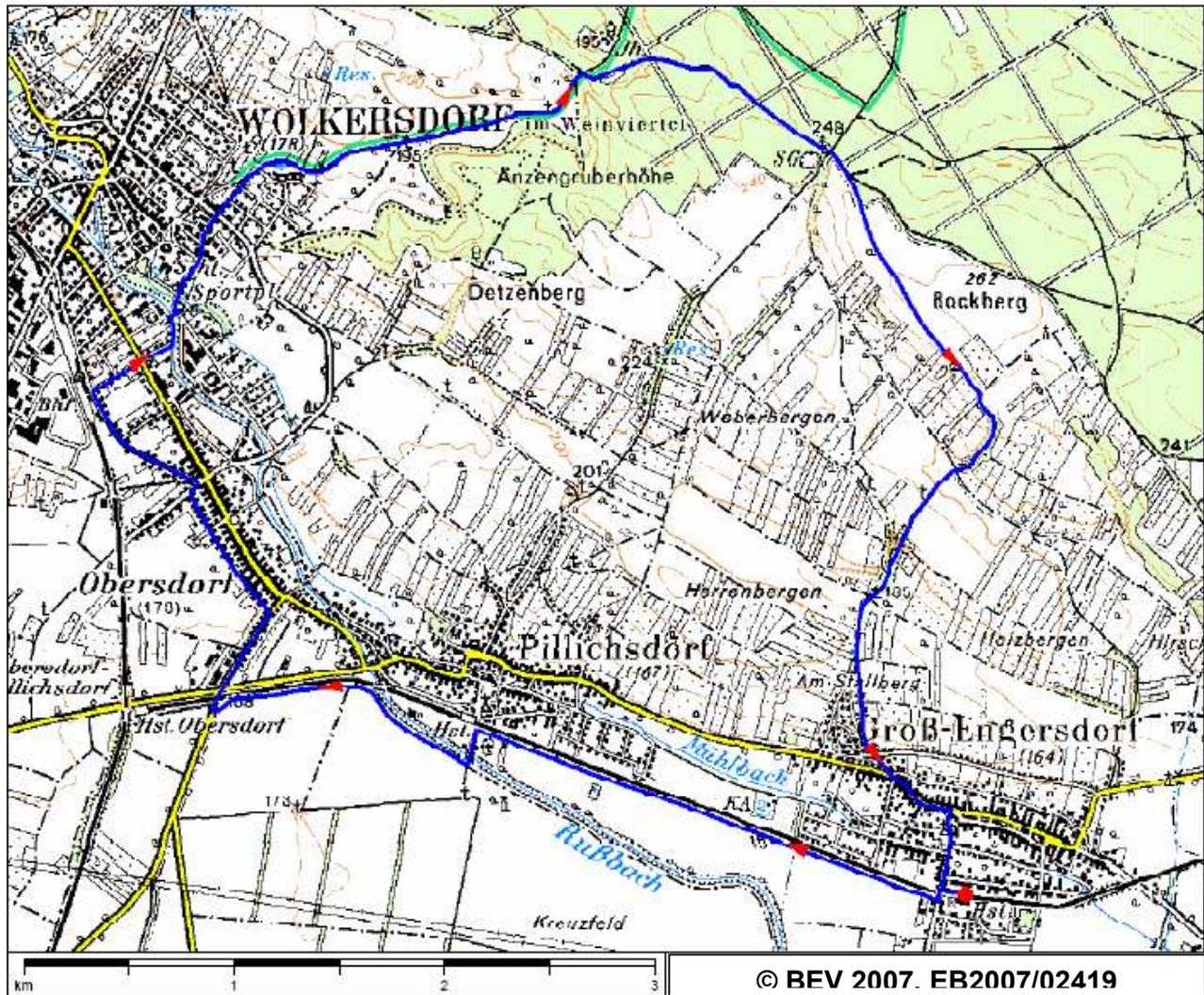


# Familienwanderung auf den Bockberg zwischen Großengersdorf und Wolkersdorf



<b>Allgemeine Tourdaten</b>	
<b>Gipfel / Berg</b> Bockberg (262m)	<b>Bundesland / Region</b> AT - Niederösterreich
<b>Gebirge / Tourengebiet</b> Südliches Weinviertel / Wolkersdorf	<b>Tourtyp / Charakter der Tour</b> leichte Wanderung; Winterwanderung
<b>Höhenmeter Aufstieg</b> 100 m	<b>Abstieg</b> 100 m
<b>Schwierigkeit Aufstieg</b> +	<b>Abstieg</b> +
<b>Streckenlänge</b> 16 km	<b>Zeit</b> 4 Std 0 Min
<b>Kondition</b> +++	<b>Panorama</b> +++
<b>Wegbeschaffenheit</b> [ ] Schotterweg [X] Waldweg [X] Wiesenweg	
<b>Ausrüstung</b> Normale Wanderausrüstung, wichtig ist eine genaue Wanderkarte, da der Weg etwas Orientierungssinn verlangt!	
<b>Eignung als Nordic Walking Tour</b> Nein	

## Tourbeschreibung

### Anreise / Zufahrt

Mit dem Auto: Von Wien auf der Brünner Straße (B7) nach Wolkersdorf, bei der 2. Ampel rechts abbiegen und über Pillichsdorf nach Großengersdorf zum Bahnhof.

Mit der Bahn: Von Wien mit der S2 Richtung Wolkersdorf oder Mistelbach. Umsteigen in Obersdorf/Pillichsdorf in den Zubringer nach Großengersdorf.

### Ausgangspunkt

Großengersdorf, Bahnhof (164m)

### Stützpunkte unterwegs

Gasthäuser und Heurige in Großengersdorf, Pillichsdorf, Obersdorf und Wolkersdorf. Waldheurer in Wolkersdorf (Fr und Sa ab 16 Uhr, So und Feiertag ab 15 Uhr geöffnet).

### Wegbeschreibung

Man überquert die Gleise und biegt gleich rechts auf einen Güterweg ab. Diesem folgt man parallel zu den Gleisen W-wärts bis zum Friedhof in Pillichsdorf (ca. 2,5 km). Dort links abbiegen und auf einer Brücke über den Rußbach, gleich wieder rechts dem Weg folgen bis zu einer Kreuzung bei der Höhenkote 168m, östlich der Schnellbahnhaltestelle Obersdorf. Bei der Kreuzung hält man sich nach Obersdorf hinein auf der Seyringerstrasse, bis zur links abzweigenden Kellergasse. Dieser folgt man bis zur Antoniusgasse, überquert diese und geht über den Sebastian-Neid-Platz schräg links in die breite Bahnstrasse zum Bahnhof Wolkersdorf.



Am Bahnhof Wolkerdorf, auch hier kann man die Runde beginnen.

Gegenüber dem Bahnhof geht man nun durch die Bahnallee in den Wolkerdorfer Schlosspark (Teich und schattiger Kinderspielplatz). Weiter zur bereits sichtbaren Kirche, man folgt der Friedhofsgasse, die Kaiser-Josef-Strasse querend, bis zum Friedhof. Immer geradeaus in die Holzfeldgasse und leicht ansteigend hinauf zum Retentionsbecken.



Blick auf Wolkerdorf beim Retentionsbecken

An zwei Wegkreuzen vorbei, immer NO-wärts zum Waldrand des Hochleithenwaldes. Ab hier ist etwas Orientierungssinn gefragt. Man nimmt den Weg gleich im Wald rechts und nach 50 m wieder nach links, an einer Pferdekoppel vorbei bis zu einem von links kommenden Weg, der aber für uns geradeaus weiterführt. Diesem folgt man bis zu einer Lichtung (Hochstand). Hier folgt man nicht dem schönen Weg geradeaus, sondern links dem unscheinbaren, etwas verwachsenen Steig ca. 30 m hinauf (bald schöner Waldweg!). Diesem folgt man, eine Forststrasse querend, bis hinauf zur Höhenkote 248m (Sandgrube mit Bildbaum).



An der Pferdekoppel entlang bis zur Lichtung mit Hochstand, wo der unscheinbaren, etwas verwachsene Steig hinaufführt.

An einem Schranken vorbei und links auf einem Feldweg (Blick nach Wien, ins Marchfeld bis Hainburg und die Slowakei) über die Äcker am Südhang des Bockberges bis zu einem markanten Windschutzgürtel. Durch dieses Wäldchen führt S-wärts ein kleiner, wildromantischer Steig hinunter zu einem Güterweg (Wegkreuz). Weiter über zwei Hügel zu einem Wasserreservoir und hinab nach Großengersdorf. Durch die Kellergasse hinunter zur Hauptstrasse, dort links bis zur Bahnstrasse, auf dieser - an der Kirche vorbei - zurück zum Bahnhof.

Kombinationsmöglichkeit

### Karten

ÖK 50 Blatt 41 (Deutsch-Wagram)

### Bemerkung

Diese Wanderung führt durch die typische Weinviertler Landschaft mit Kellergassen, Wäldern, Wiesen und Äckern. Die Öffnungszeiten der Heurigen in den Ortschaften sind in den Gemeindegämtern oder im Internet zu erfragen.

Diese Wanderung ist auch mit einem geländegängigen Kinderwagen und etwas Geschick möglich.